

SEF-Swiss NEWSLETTER 08/11

SEF Professional Program

Erfolgreich durch den Gründungsprozess - Fachwissen, Austausch und Vernetzung für Social Entrepreneurs: Bewerben Sie sich für die Aufnahme ins SEF Professional Program

Sie haben eine Idee für ein Business und streben einen gesellschaftlichen UND einen finanziellen Mehrwert an? Dann ist die Social Entrepreneurship Foundation SEF-Swiss der richtige Ansprechpartner. Wir unterstützen Sie bei der Entwicklung des Businessplans und beim Aufbau des Jungunternehmens. Social Entrepreneurs brauchen massgeschneiderte Lösungen mit dem entsprechend spezifischen Knowhow.

Um was geht es?

Das SEF Professional Program (SEF PP) unterstützt Social Entrepreneurs in der Gründungsphase, welche mit ihrer Geschäftsidee eine gesellschaftliche UND eine finanzielle Rendite anstreben.

Social Entrepreneurship will gesellschaftliche Herausforderungen mit unternehmerischen Ansätzen angehen. Mit sozialen Innovationen werden dauerhafte Lösungen in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Umwelt, Bildung oder Neue Medien angestrebt.

Anmeldung und weitere Infos unter www.sef-swiss.ch
Anmeldeschluss ist der 01. Oktober 2011

Kontakt

Prof. Mariana Christen Jakob - mcj@sef-swiss.ch
Dr. Dominik B. Domnik - dd@sef-swiss.ch
Social Entrepreneurship Foundation - SEF-Swiss
Giessereistrasse 5
CH-8005 Zürich

Wie sieht das SEF Professional Program konkret aus?

Das SEF Professional Program setzt sich aus fünf zweitägigen Seminaren zusammen:

Einführung SEF Professional Program 21./22. Oktober 2011

- Einführung Social Entrepreneurship (Theory of Change)
- Internationale Entwicklungen
- SE Gründungen in Deutschland
- SE stellen ihre Erfahrungen vor
- Teilnehmende des SEF PP stellen ihre Businessideen vor

Modellierung der Geschäftsprozesse: 11./12. Nov. 2011

- Einführung in das SEF Modell (Grundlage Canvas)
- Schlüsselressourcen und -aktivitäten
- Kern der Businessidee
- Design der Geschäftsprozesse
- Teilnehmende des SEF PP arbeiten an eigenen Geschäftsprozessen

Marketing & Kommunikation: 25./26. November 2011

- Marktanalyse und Bedürfnisse der Kundschaft
- Marketingstrategie und Umsetzungsplanung
- Kommunikation mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen
- Social Media Kommunikation
- Teilnehmende des SEF PP arbeiten an eigenen Konzepten

Social Return on Investment SROI: 13./14. Januar 2012

- Input, Output und Outcome – Impact Map
- Blended Value
- Leading Outcome Indicators
- Outcome and value
- Teilnehmende des SEF PP arbeiten am eigenen SROI

Finanzierung und Finanzplanung: 3./4. Februar 2012

- Businessmodell und Finanzierung
- Organisationsformen
- Planung Businessplanentwicklung
- Finanzierungsquellen: Stiftungen, Social Investment u.a.
- SEF Pitch vor Fachleuten (KTI)

Wer ist angesprochen?

Start-ups aus den unterschiedlichen disziplinären Feldern werden nach der Prüfung durch eine ausgewiesene Fachjury in das SEF PP aufgenommen. Das Spektrum ist breit und offen und strebt bewusst eine Vielfalt von Businessprofilen und fachlichen Hintergrund an.

Angesprochen sind:

- Abgänger und Abgängerinnen von Fachhochschulen und Universitäten, die eine brillante Geschäftsidee aus dem Studium mitnehmen;
- Innovative Teams, die fachlichen Drive haben und das Knowhow von Social Entrepreneurs brauchen;
- Fachpersonen mit unternehmerischem Flair, welche die Ziele Geld und Sinn verbinden möchten;
- Gestandene Persönlichkeiten, die soziale Innovationen in einem Start-up umsetzen möchten.

Was will das SEF Professional Program?

Im 10tägigen Programm werden die Grundlagen rund um die Geschäftsgründung von Social Entrepreneurship vermittelt. Social Entrepreneurs stehen zwischen zwei Welten und das erfordert professionelles Knowhow in beiden Bereichen. Die spezifischen Finanzierungsmodelle erfordern ebenso spezifische Unternehmensformen, eine optimale Planung des Businessmodells erfordert ein Wissen zu der ganzen Palette von Finanzierungsmöglichkeiten, von Philanthropie über Social Investment bis zu herkömmlichen Geldmittelbeschaffung. Bei allen Geschäftsmodellen und Finanzierungsformen steht aber immer auch die gesellschaftliche und soziale Wirkungsmessung im Zentrum. Solide Grundlagen und Fakten sind für eine Unternehmensgründung auch im Bereich Social Entrepreneurship eine zwingende Voraussetzung.

Training und Mentoring

Prof. Herbert Bürgisser, Vizedirektor Weiterbildung, Forschung und Entwicklung, Hochschule Luzern Soziale Arbeit
Prof. Mariana Christen Jakob, Geschäftsführung SEF-Swiss und Dozentin/Projektleiterin an der Hochschule Luzern
Dr. Silvano Cometta, KTI Coach und langjähriger Start-up Berater
Dr. Dominik Domnik, Geschäftsführung SEF-Swiss und Mitarbeiter an der Social Entrepreneurship Akademie München
Anna Dörner, Mitarbeiterin Social Entrepreneurship Akademie München
Patrik Elsa, Gründer und Geschäftsleiter Marktplatz Sozial
Alexander Fries, Gründer europäisch-amerikanischer Angel Club, Berater Start-up Unternehmen
Markus Gander, Gründer und Geschäftsleiter Jugendförderung Infoklick
Dr. Marcos Garcia Pedraza, Managing Partner orgart Ltd und KTI Coach
Dr. Frank Grossmann, Gründer und CEO Pharmaunternehmen Orphanbiotec
Stefan Huber, Social Entrepreneur Abfallbewirtschaftung Ecuador, Berater Brugger und Partner BHP
Simon Künzler, Gründer und CEO Web 2.0 Unternehmen XEIT
Walter Lüthi, CEO Betty Bossi und CEO/VR von diversen Unternehmen
Dr. Werner Rosenberger, BFA Business & Finance Advisors GmbH
Rolf Schmidiger, Strategie und Innovationsmanager Care, Suva
Prof. Josef Walker, Leiter Departement Entrepreneurial Management an der HTW Hochschule Chur und KTI Coach
Dr. Mathias Terheggen, Head Philanthropy Services UBS